

BGM. FELIX KOZAR

Ein neues Jahr wird normalerweise mit guten Vorsätzen begonnen. Allerdings werden aber im Laufe des Jahres die meisten Vorhaben nur selten in die Tat umgesetzt.

Auch wir haben für das heurige Jahr einige wichtige Projekte ins Auge gefasst. Mit einem Unterschied jedoch: Wir werden unsere Projekte realisieren.

Strukturelle Mängel müssen so rasch wie möglich erkannt und behoben werden. Dabei behilflich sind die Erfahrungen der Vergangenheit und die bereits existierenden Pläne für die Zukunft. Die anstehenden Schritte müssen jedoch maßvoll gesetzt werden. Die Projekte müssen budgetär durchführbar sein, um nicht das Gesamte zu gefährden.

Die Projekte für heuer sind wohl durchdacht, bereits geplant und auch die Finanzierung ist gesichert.

Ich meine, dass unsere Ortsbewohner das Recht haben, dass ihr Heimatort von Jahr zu Jahr schöner und attraktiver wird. Die Lebensqualität muss weiter gesteigert werden. Daher arbeiten wir - so, wie schon bisher - mit unermüdlichem Einsatz für das Wohl unserer Bevölkerung. Leider können aber nicht alle Wünsche, die an uns herangetragen werden, umgehend erfüllt werden. Ich darf Sie aber dennoch bitten, uns Ihre Anregungen mitzuteilen.

Loretto ist zweifelsohne ein Ort zum Wohlfühlen. Ein Ort, in dem es sich zu leben lohnt. Damit es auch in Zukunft so bleibt, müssen wir alle an einem Strang ziehen.

Ihr
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat ...

In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2003, die am 6. März stattfand, wurden die Punkte Bau von Wohnungen und Festlegung der Siedlungsgenossenschaft, sowie Festlegung des Standortes und Errichtung einer Altstoffsammelstelle behandelt.

Zum Punkt Bau von Wohnungen - primär für Jungfamilien - stellte Bürgermeister Kozar das gegenüber dem Vorjahr bereits vorgestellte, überarbeitete und kostengünstigere Modell vor. Demnach sollen auf dem Platz hinter der Volksschule (dzt. provisorische Altstoffsammelstelle) insgesamt 10 Wohnungen in zwei Wohnkomplexen errichtet werden. Vorerst soll ein Wohngebäude mit 6 Wohnungen gebaut werden. Sollte eine größere Nachfrage bestehen, wird im Anschluss an das erste auch das zweite Wohngebäude mit 4 Wohnungen errichtet. Die Wohnungen werden eine Größe von rd. 86 m², 76 m² und 59 m² jeweils mit Loggia, Keller und Garage aufweisen. Der Innenhof wird gärtnerisch gestaltet und sowohl von der Hauptstraße als auch vom Hauptplatz zugänglich sein. Der für die Errichtung dieser Wohnungsanlage erforderliche Bauplatz wird rd. 1.400 m² betragen.



HOFANSICHT DER BEIDEN WOHNGEBÄUDE

Laut Anbot der Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft werden auf Basis des dzt. vorliegenden Planentwurfes für die Interessenten folgende Leistungen zu erbingen sein:
86 m²-Wohnung: Anzahlung rd. € 29.070,-- (ATS 400.000,--), monatliche Miete inkl. Rückzahlung rd. € 282,-- (ATS 3.880,--); **76 m²-Wohnung:** Anzahlung rd. € 25.435,-- (ATS 350.000,--), monatliche Miete inkl. Rückzahlung rd. € 247,-- (ATS 3.396,--); **59 m²-Wohnung:** Anzahlung rd. € 19.985,-- (ATS 275.000,--), monatliche Miete inkl. Rückzahlung rd. € 194,-- (ATS 2.670,--).

Nachdem der Gemeinderat ohne Gegenstimme sowohl zur Errichtung der Wohnhausanlage auf Grundlage des vorgelegten Planentwurfes als auch zur Beauftragung der Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft als Bauträger seine Zustimmung erteilt hat, werden nunmehr der Teilungsplan erstellt und die notwendigen Verträge in die Wege geleitet.

Wohnungsinteressenten sind bereits jetzt eingeladen, mit dem Bürgermeister Kontakt aufzunehmen.

Zwei weitere Punkte der Gemeinderatssitzung waren die Festlegung des Standortes der Altstoffsammelstelle sowie deren Errichtung. Hiezu verwies Bürgermeister Kozar auf den bereits durchgeführten Augenschein und berichtete, dass sich mangels eines geeigneten Grundstückes nur die vorgesehene Fläche in Verlängerung der Lindengasse, unterhalb des Friedhofes, anbietet. Auf einer Fläche von rd. 1.000 m² soll ein rd. 96 m² großes Wirtschaftsgebäude, in dem die Einstellmöglichkeit der gemeindeeigenen Geräte (Rasenmäher, Kleintraktor, Anhänger, Straßenkehrmaschine etc.) sowie auch Platz für div. Reparaturarbeiten gegeben ist, errichtet werden. Flächen für die Lagerung der Altstoffe, wie Kühlschränke, Metalle, etc. sowie die Aufstellung von zwei Containern für Altstoffentsorgung sind ebenso vorgesehen. Das gesamte Areal soll mit einem Maschenzaun und Grünbewuchs eingezäunt werden.



Augenschein für die Altstoffsammelstelle.

Der Gemeinderat hat sowohl die Festlegung des Standortes als auch die Errichtung der Altstoffsammelstelle einstimmig beschlossen.

Wieder ein neuer Erdenbürger

Im Feber 2003 wurde dem Ehepaar Elfi und Thomas Graf ein Sohn geboren, für den die stolzen Eltern den Namen Tobias bestimmt haben. Selbstverständlich ließen es sich Bürgermeister Felix Kozar und Vizebürgermeister Hans Neissl nicht nehmen, Mutter und Kind im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt zu besuchen und den Geburtstags-Scheck für den jungen Herrn in der Höhe von € 750,-- der strahlenden Mutter zu überreichen.





Tobias: 52 cm lang, 3,28 kg schwer

Zwei runde Geburtstage

Einen besonderen Geburtstag feierten zwei jung gebliebene Damen aus Loretto im Feber. Im Feber beging Frau Margarete Arvai und im Feber feierte die gebürtige Wienerin Frau Margarete Franziska Frankenstein ihren 80. Geburtstag.



Die beiden Jubilarinnen: Margarethe Arvai (rechts) und Margarete Franziska Frankenstein (unten).



Zahlreiche Gratulanten stellten sich bei den beiden Jubilarinnen mit Glückwünschen ein und auch Bürgermeister Felix Kozar und Vizebürgermeister Hans Neissl ließen es sich nicht nehmen den Geburtstagskindern im Namen der Gemeinde Loretto zu gratulieren. Mit einem Gläschen Wein wurde auf die hochbetagten Damen angestoßen.

Bereitschaftsdienst der Ärzte - Neuregelung

Seit Jänner 2003 gibt es auch eine Wochentags-Nachtdienstbereitschaft. Diese hat alle Nächte zu umfassen, die nicht bereits durch den Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst abgedeckt sind, also jeweils die Nächte von Montag bis Freitag. Der Nachtbereitschaftsdienst beginnt um 17.00 Uhr und dauert bis 07.00 Uhr des nächstfolgenden Tages.
Unter der **Ärzterufdienstnummer 141**, die den Anrufer mit dem Portier des Krankenhauses Eisenstadt verbindet, ist der jeweils diensthabende Arzt zu erfragen.

GEBURTSTAGE

Namen und Geburtstage wurden aus datenschutzrechlichen Gründen gelöscht.

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern!

APOTHEKEN

8.3.2003 - 9.3.2003
Apotheke Hornstein
Salvator Apotheke
Eisenstadt
15. - 16.3.2003
Apotheke Neufeld
Barmherzige Brüder
Eisenstadt
22. - 23.3.2003
Marienapotheke Eisenstadt
29. - 30.3.2003
Apotheke Hornstein
Salvator Apotheke
Eisenstadt

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptplatz 9. Im Eigenverfahren hergestellt.